



Die schwersten der großen Sünden sind: Allah etwas beizugesellen, sich vor der List Allahs in Sicherheit zu fühlen, an der Barmherzigkeit Allahs zu zweifeln und die Hoffnung auf Allah zu verlieren.

Von Àbdullah bin Mas`ud wird vom Propheten überliefert, dass er sagte: "Die schwersten der großen Sünden sind: Allah etwas beizugesellen, sich vor der List Allahs in Sicherheit zu fühlen, an der Barmherzigkeit Allahs zu zweifeln und die Hoffnung auf Allah zu verlieren."

[Die Überlieferungskette (Isnad) ist absolut verlässlich (Sahih)] [Überliefert von `Abdulrazzaq]

Der Gesandte Allahs erwähnt in dieser Überlieferung einige Sünden, die mit zu den größten Sünden zählen: Allah einen Partner zur Seite zu setzen, dem man etwas von der absoluten und uneingeschränkten Herrschaft Allahs (Rububiyah) zuschreibt oder den man am alleinigen Recht Allahs auf Anbetung (`Ubudiyah) beteiligt. Mit dieser Sünde beginnt er, da sie die größte aller Sünden ist. Weiter erwähnt er, die Hoffnung auf Allah aufzugeben, da das bedeutet schlecht über Allah zu denken und das unendliche Maß seiner Barmherzigkeit zu ignorieren. Und er erwähnt sich sicher davor zu fühlen, dass Allah einen schrittweise ins Verderben führen könnte, ohne dass man sich dessen bewußt ist, indem Er es einem gut gehen lässt, bis Er einen plötzlich unvorbereitet trifft. Die Überlieferung bedeutet jedoch nicht, dass die großen Sünden nur auf das beschränkt sind, was in ihr erwähnt wird, da es viele große Sünden gibt. Gemeint ist vielmehr die größten Sünden aufzuzeigen.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/6049>

